

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe Dezember 2021

**Liebe Mandantin und Mandant,
liebe Investorin und Investor!**

Wie gewohnt möchten wir Ihnen gerne auf diesem Wege unsere aktuelle Markteinschätzung zukommen lassen und Sie über die aktuellen Entwicklungen der jeweiligen nachhaltigen Vermögensverwaltungsstrategien informieren.

Ihr MehrWert Assetmanagement

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

Makroökonomische Marktentwicklung

Ein Jahr mit vielen Veränderungen neigt sich dem Ende entgegen. Zwischen mehreren Öffnungs- und Schließungsmaßnahmen auf Grund der anhaltenden Pandemie haben Sprit- und Energiepreise und Inflationsniveaus Rekordhöhen erreicht und Anleger in Schrecken versetzt. Gleichzeitig wurde auf EU-Ebene eine neue Taxonomie zur konkreteren Förderung nachhaltiger Geldanlagen verabschiedet, die ersten Social Bonds begeben und hierzulande eine neue Bundesregierung gewählt, welche anhand ihrer Parteienkonstellation weitere Förderungen zur Bekämpfung des Klimawandels und somit zur Förderung nachhaltiger Investitionsmöglichkeiten erwarten lässt.

Wie nun also ins neue Jahr blicken: mit getrüübter Stimmung oder voller Vorfreude? Für eine Einschätzung lohnt ein Blick über den Tellerrand hinaus. So hat der Chef der US-Notenbank Federal Reserve erst diese Woche angekündigt, die Rückführung ihrer monatlichen Anleihekäufe zu beschleunigen, so dass das Programm voraussichtlich im März kommenden Jahres auslaufen wird. Überdies stellte die Notenbank für 2022 mindestens drei Zinserhöhungen in Aussicht, auch wenn die Fed den Leitzins zunächst unverändert ließ. Mit diesen Ankündigungen war nach den jüngsten Inflationsdaten bereits gerechnet worden, in Verbindung mit den doch schwachen Einzelhandelsdaten und im Verhältnis zu Vorjahren anhaltend niedrigen Beschäftigungsquoten sind sie trotzdem bedingt positiv zu betrachten.

Die chinesische Konjunktur scheint unweigerlich in eine kleine Krise zu schlittern, nachdem der Immobiliengroßkonzern Evergrande von Fitch mittlerweile als Ausfall bewertet wird und von der Regierung weiterhin keine Hilfe zu erwarten ist. Dieses Ausfallrisiko ist jedoch auf den Immobilienmarkt konzentriert und sollte sich nicht in größerem Umfang auf die Weltwirtschaft auswirken.

Hierzulande erwarten die „Wirtschaftsweisen“ in ihrem jüngsten Gutachten, dass anziehende Energie- und Erzeugerpreise noch weit in das nächste Jahr hineinwirken. So vermutet das Beratergremium der Bundesregierung, dass die Preise für Erdgas im Winterhalbjahr 2021 / 2022 noch hoch bleiben, vom Frühjahr an dann „aber kräftig zurückgehen dürften“. Dies ist insofern interessant, als dass die überbordende Inflation von zuletzt mehr als fünf Prozent zu mindestens einem Drittel allein durch die Energiepreise getrieben wurde. Und auch die europäische Notenbank EZB erwartet im Laufe des zweiten Halbjahres 2022 eine Annäherung an das geplante Inflationsniveau von circa 2%.

Der Horizont erscheint derzeit also potenziell dunkler als er wirklich ist. Wir blicken allemal optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf ein spannendes neues Jahr.

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe Dezember 2021

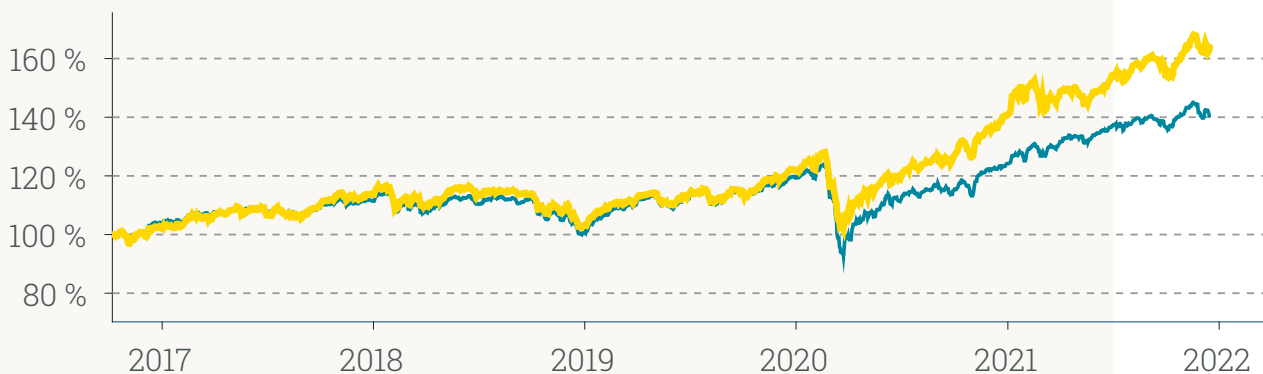
Strategieentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie Offensiv:

Die Vermögensverwaltungsstrategie „MehrWert Nachhaltig Offensiv“ verzeichnete zum 15.12.2021 einen Wertzuwachs (nach Kosten) im laufenden Jahr von 15,61 % bei einem Volatilitätsniveau von 8,35 %. Dieses Ergebnis steht einer Wertentwicklung von 5,92 % zum Halbjahr 2021 gegenüber und darf somit durchaus positiv bewertet werden.

Die maximale Aktienquote von 100 % wurde dabei nie vollständig ausgeschöpft und es wurden im vergangenen Monat keinerlei Allokationsveränderungen vorgenommen. Der Aktienanteil der Strategie beläuft sich somit unverändert auf 83 % und der Anteil liquider Mittel auf 17 %.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹

MehrWert Nachhaltig Offensiv ● Referenzuniversum * ●



Stand: 17.12.2021

¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Mischfonds EUR aggressiv - Global (Morningstar)

Hier gelangen Sie zum Factsheet der Strategie: <https://bfv-live.factsheetslive.com/product/ffbwlmwnaof0/factsheet>

Wir wurden ausgezeichnet!

Für die zweitbeste offensive Vermögensverwaltungsstrategie 2020 durch die BfV Bank für Vermögen AG



MEHRWERT NACHHALTIG OFFENSIV	
Bewertung: Sehr hohe Qualität	
Performance	●●●●●●●●●●●●●●●●
Alpha	●●●●●●●●●●●●●●●●
Volatilität	●●●●●●●●●●●●●●●●
Max. Draw Down	●●●●●●●●●●●●●●●●

Die Skala von 1 -10 zeigt die Bewertung der Strategie innerhalb der Vergleichsgruppe.
„Performance“ und „Alpha“: Hohe Bewertung = Hohe Performance, hohes Alpha
„Volatilität“ und „Max. Draw Down“: Hohe Bewertung = Niedrigeres Risiko
Stand: 05/2021

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe Dezember 2021

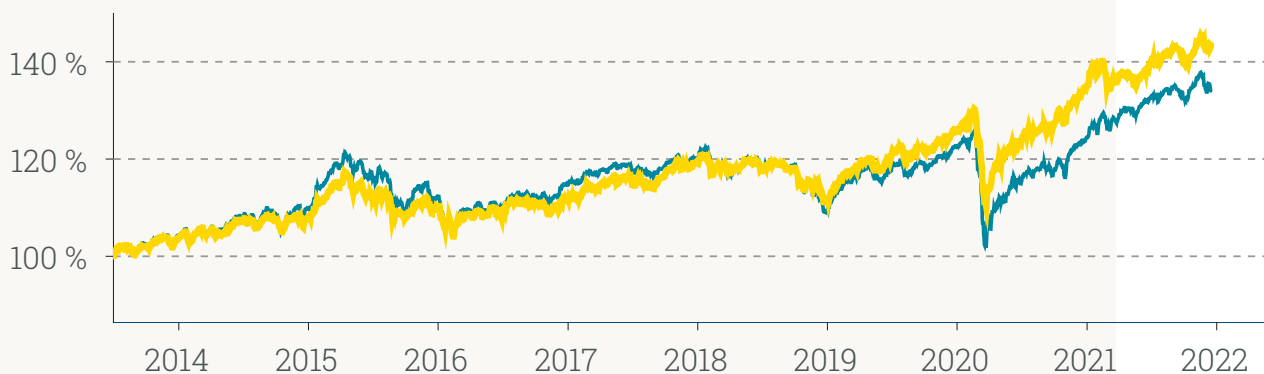
Strategieentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie Ausgewogen:

Die Vermögensverwaltungsstrategie „MehrWert Nachhaltig Ausgewogen“ verzeichnete im laufenden Jahr bisher einen Wertzuwachs (nach Kosten) von 5,85 % (im Vergleich zu 1,93 % zum Halbjahr 2021), was einer Volatilität von derzeit 4,45 % gegenüber steht.

Auch diese Strategie blieb im Laufe des vergangenen Monats unverändert. Die enthaltenen Aktien- und Rentenanteile betragen somit weiterhin jeweils 47 % und der Anteil liquider Mittel 6 %.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹

MehrWert Nachhaltig Ausgewogen ● Referenzuniversum * ●



Stand: 17.12.2021

¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Morningstar-Peergroup Mischfonds EUR flexibel - Global

Hier gelangen Sie zum Factsheet der Strategie: <https://bfv-live.factsheetslive.com/product/ffbwlmra000/factsheet>

Wir wurden ausgezeichnet!

Für die beste ausgewogene Vermögensverwaltungsstrategie 2020 durch die BfV Bank für Vermögen AG



MEHRWERT NACHHALTIG AUSGEWOGEN	
Bewertung: Hervorragende Qualität	
Performance	●●●●●●●●●●
Alpha	●●●●●●●●●●
Volatilität	●●●●●●●●●●
Max. Draw Down	●●●●●●●●●●

Die Skala von 1 -10 zeigt die Bewertung der Strategie innerhalb der Vergleichsgruppe.
„Performance“ und „Alpha“: Hohe Bewertung = Hohe Performance, hohes Alpha
„Volatilität“ und „Max. Draw Down“: Hohe Bewertung = Niedrigeres Risiko

Stand: 05/2021

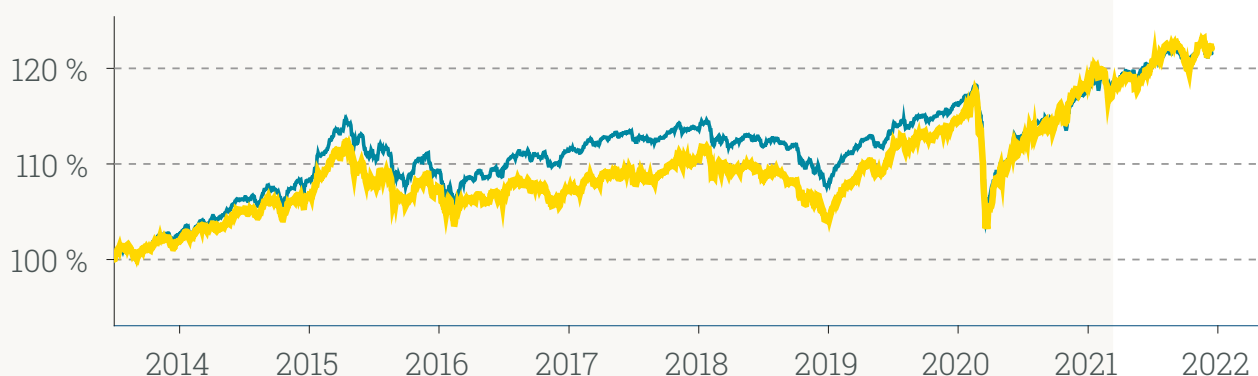
MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

Strategieentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie Defensiv:

Unsere Vermögensverwaltungsstrategie „MehrWert Nachhaltig Defensiv“ verzeichnete im laufenden Jahr einen Wertzuwachs (nach Kosten) von soliden 2,88 % bei einer Volatilität von 2,79 %. Im Juni 2021 verzeichnete die Strategie noch einen Wertzuwachs von 0,58 %.

Auch hier wurden nach den Portfoliooptimierungen im November keine weiteren Veränderungen vorgenommen, so dass der Aktienanteil im Portfolio unveränderte 25 % und der Rentenanteil 75 % beträgt. Als einzige Strategie wurde hier im laufenden Jahr also die maximale Aktienquote vollständig ausgeschöpft.

MehrWert Nachhaltig Defensiv ● Referenzuniversum * ●



Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹

Stand: 17.12.2021

¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Mischfonds EUR defensiv - Global (Morningstar)

Hier gelangen Sie zum Factsheet der Strategie: <https://bfv-live.factsheetslive.com/product/ffbwlmerd000/factsheet>

Wir wurden ausgezeichnet!

Für die beste defensive Vermögensverwaltungsstrategie 2020 durch die BfV Bank für Vermögen AG



MEHRWERT NACHHALTIG DEFENSIV	
Bewertung: Hervorragende Qualität	
Performance	●●●●●●●●●●●●●●●●
Alpha	●●●●●●●●●●●●●●●●
Volatilität	●●●●●●●●●●●●●●●●
Max. Draw Down	●●●●●●●●●●●●●●●●

Die Skala von 1 -10 zeigt die Bewertung der Strategie innerhalb der Vergleichsgruppe.
„Performance“ und „Alpha“: Hohe Bewertung = Hohe Performance, hohes Alpha
„Volatilität“ und „Max. Draw Down“: Hohe Bewertung = Niedrigeres Risiko
Stand: 05/2021

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

Nachhaltigkeit

Die anhaltende Pandemie bringt nach wie vor neue Mutationen des Covid-19-Virus hervor und beherrscht so auch weiterhin die Schlagzeilen. Dabei geraten andere, ebenso globale und wichtige Themen leider etwas ins Hintertreffen. So zum Beispiel die anhaltende Rodung tropischer Wälder zur Landgewinnung und Herstellung verschiedenster Konsumgüter.

Eine Studie, die diese Woche im Magazin ‚Science‘ veröffentlicht wurde, zeigt nun jedoch, dass sich nachwachsende Tropenwälder überraschend schnell erholen und nach 20 Jahren fast 80% der Bodenfruchtbarkeit, Kohlenstoffspeicherung und Baumvielfalt von Urwäldern erreichen könnten. Die Studie kommt zu dem Schluss, dass natürliche Regeneration eine kostengünstige und naturbasierte Lösung für den Klimaschutz, den Erhalt der biologischen Vielfalt und die Wiederherstellung von Ökosystemen darstellt.

Ein internationales Team von Tropenökolog*innen analysierte die natürliche Regeneration in 77 Landschaften und über 2200 Waldparzellen im tropischen Amerika und Westafrika. Dabei prüften sie insgesamt 12 Waldattribute – Eigenschaften, die auf den Zustand des Waldes hinweisen, wie zum Beispiel Bodenfruchtbarkeit, Artenvielfalt und Biomasse. Die Forscher*innen sehen in der natürlichen Regeneration einen kostengünstigen und naturbasierten Lösungsansatz, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, der UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen (2020–2030), der UN-Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels (COP 26) und der Biodiversitätskonvention (COP 15) einzuhalten.

Quelle: Universität Innsbruck 2021

Ihr Mehrwert Assetmanagement